



## Der WEISSE RING

Seit bereits mehr als vierzig Jahren engagiert sich der **WEISSE RING e.V.** für Menschen, die Opfer von Kriminalität geworden sind. Als gemeinnützige und einzige bundesweit tätige Opferhilfeorganisation verfügt der **WEISSE RING e.V.** über mehr als 3.000 ehrenamtliche Helfer in 400 Außenstellen.

Bis heute sind es mehr als 374.000 einzelne Hilfen im Gesamtumfang von 148 Millionen Euro, mit denen der **WEISSE RING** finanziell Kriminalitätsopfern hat helfen können, und es gibt eine sicher noch einmal doppelt so große Zahl von Opfern, denen die ehrenamtlichen Mitarbeiter durch Zuhören, Begleiten, Beraten und Unterstützen das „Ja!“ zum Leben wieder möglich gemacht haben.

Die seit 2012 zusätzlich zum **WEISSEN RING e.V.** gegründete **WEISSER RING Stiftung** hat es sich zum Ziel gesetzt, Hilfen für Opfer von Straftaten, Kriminalitätsprävention sowie Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Kriminologie langfristig und nachhaltig zu fördern.

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



**Soldan**



ihnen  
leuchtet  
ein Licht



## Benefizkonzert

Bundesjuristenorchester  
zugunsten des **WEISSEN RINGS**



27. Oktober 2019, 11.00 Uhr  
Schloss Johannisberg,  
Fürst-von-Metternich-Saal

## Veranstalter & Impressum

WEISSER RING Stiftung  
Weberstraße 16 · 55130 Mainz  
info@weisser-ring-stiftung.de  
www.weisser-ring-stiftung.de  
Spendenkonto: Deutsche Bank Essen  
DE44 3607 0050 0150 5098 00

### Kartenvorverkauf:

Tickets zum Preis von 20,-, 30,- & 40,- €  
Rheingau Musik Festival Service GmbH & Co. KG  
Markt 14 · 65375 Oestrich-Winkel  
& an allen CTS / eventim VVK-Stellen  
& www.weisser-ring-stiftung.de

**Tickethotline:** 0 67 23 / 60 21 70

Kartenpreis zzgl. VVK-Gebühr.

## Der Veranstaltungsort

Schloss Johannisberg ist der Kristallisationspunkt von **Kultur, Landschaft und Weinbau**. Bereits große und bekannte Dichter schwärmten für den Rheingau und den Johannisberg. Ihre Begeisterung äußerten sie in Briefen und Gedichten.

Aber auch Staatsmänner gaben sich auf Schloss Johannisberg ein Stelldichein. Otto von Bismarck besuchte als preußischer Gesandter beim Deutschen Bundestag in Frankfurt im Jahre 1851 den alten, beinahe tauben Fürsten Metternich. „Ich hatte ein Zimmer mit der Aussicht über den Rhein und die Berge“, so schreibt er in einem Brief an seine Frau, „es war eine herrliche, warme Mondnacht, und ich lag noch sehr lange im Fenster. Hier mag ich verweilen, denn hier darf man träumen.“

Genießen Sie unsere Matinée in dem wunderschönen Ambiente des Schlosses mit Ausblick auf die Rheingauer Landschaft und über den Rhein.

Lassen Sie den musikalischen Genuss in der Schlossschänke ausklingen – mit einem guten Wein, der großzügigen Sonnenterrasse und dem vielleicht schönsten Blick über den Rheingau.

## Das Programm

*Wir freuen uns, Sie am 27. Oktober um 11.00 Uhr im Schloss Johannisberg im Fürst-von-Metternich-Saal begrüßen zu dürfen.*

- **Begrüßung**  
WEISSER RING Stiftung
- **Grußworte**  
Schirmherr  
Ministerpräsident  
Volker Bouffier
- **Vorstellung des Orchesters**
- **Sinfonie Nr. 103 in Es-Dur  
„Paukenwirbel“**  
Joseph Haydn (1732 – 1809)
- **Pause**
- **Suite BWV 1067 in h-Moll**  
Johann Sebastian Bach  
(1685 – 1750)
- **Te Deum – Für die Kaiserin  
Marie Therese**  
Joseph Haydn (1732 – 1809)  
Orchester und Chor
- **Schlussworte**



## Das Bundesjuristenorchester

Das Bundesjuristenorchester wurde im Jahr 2002 gegründet. Seitdem spielen die Musiker regelmäßig klassische Konzerte, deren Einnahmen stets guten Zwecken dienen.

Das Orchester setzt sich aus **musizierenden Juristen** aller Art zusammen. Vom Studenten bis zum Pensionär, vom Richter über den Rechtspfleger bis hin zum Rechtsanwalt und Notar sind nahezu alle Berufsgruppen vertreten.

Geleitet wird das Orchester von **Georg Dücker**. Durch die Unterstützung der Hans Soldan GmbH gibt es stets Aufnahmen der Konzerte, die als CD bei Soldan erworben werden können.

## Die Ausführenden:

Dr. Gregor Sobotta, Flöte

Bezirkskantorei Rheingau

Jugendchor am Rheingauer Dom

Florian Brachtendorf, Einstudierung

Bundesjuristenorchester

Georg Dücker, Leitung